

*Bruner Generalanzeiger 21.08.307 n.d.P*

*In einer feierlichen Prozession begannen heute zur Mittagsstunde die Feierlichkeiten zum Sieg über die Royalisten. So verlas der Mammonwohlgesegnete Priester Pedro Kuldstim vom Orden der Schlachtenprediger das Mittagsgebet und rezitierte aus den Schriften der gükdenen Vergangenheit unseres freien Landes. So beendete er seine feierliche Messe mit einem Hinweis auf den historischen Charakter dieser und der kommenden Hinrichtungen. Seit Regis I., möge er auf ewig im brennendem Strom des Goldes verglühen, im Jahre 201 n.d.P war keine Bestrafung nach den Blutrutschen Strafmaßvorschlügen nötig. So ist das aufflackern der Kabgier und des Royalismus nichts besonders für unsere Zeit, sondern ein Schwelbrand, welcher hin und wieder ausbricht und ausgemerzt werden muss. Diesmal hat der Feuer den Namen der Schwertfalken angenommen, doch nur durch höchste Wachsamkeit und Mammontreuen Handeln könne dieser Schwelbrand endgültig ausgelöscht werden.*

*Trotz der kurzfristigen Ankündigung des Festes, fanden sich bereits am heutigen Tage hunderte von Händlern und tausende von Besuchern ein, um den Hinrichtungen beizuwohnen, Geschäfte zu machen, Wetten abzuschließen und das Heer der Gükdenen Kirche zu ehren. Dennoch gibt es, durch die weise Voraussicht der Stadtplaner, genügend Kapazitäten für viele weitere Gäste und Stände.*

*Die Hinrichtung beendete die Prozession am heutigen Tage. Der selbstbenannten Dado Freiherr von Steinhüttl zu Kangstadt wurde mit vier Schlägen und der selbsternannte Amthauptmann Jerako Schildmeister mit drei Schlägen hingerichtet. Somit kam es zu keinen Überraschungen bei der gerechten Enthauptung der Schwertfalken.*

*Am morgigen Tage werden zur Mittagsstunde die Schwertfalken mit den selbstbenannten Namen Freiherr Vieto von Zweieich derer zu Tordek und sein Weib die Halbellfe Rabenfeder enthauptet werden. Die derzeitigen Quoten*

*lassen eine Enthauptung durch drei Schläge bei ihm und zwei bei ihr am denkbarsten erscheinen.*